

Östlich des Weserberglandes erhebt sich der wald- und erzreiche Harz, dessen höchster Berg, der Brocken, 1140 m erreicht.

Südlich des Harzes dehnt sich, durch eine Einsenkung getrennt, Thüringen aus. Dieses Hügelland wird im Südwesten vom Thüringer Walde begrenzt, der mit dem Schmucke seiner Wälder eins der lieblichsten Gebirge Deutschlands ist und in seiner Fortsetzung, dem Frankenthal, an das Fichtelgebirge reicht. Der wichtigste Fluß Thüringens ist die Saale, die vom Fichtelgebirge kommt und der Elbe zusießt. An ihr (bereits in der Tiefebene): \*Halle.

#### VII. Der Nordrand des Böhmischo-Mährischen Stufenlandes.

Von dem Fichtelgebirge zieht nach Nordosten das Sächsische Erzgebirge. Daran schließt sich weiter das Elbsandsteingebirge, das von der Elbe durchbrochen wird. Die mannigfaltigen Landschaftsbilder, die der Fluß beim Durchsägen des Sandsteins geschaffen hat, haben der Gegend den Namen der „Sächsischen Schweiz“ gegeben.

Bis zur Oberquelle folgt in südöstlicher Richtung ein Gebirgszug, Sudeten genannt, der Böhmen und Mähren von Schlesien trennt. Die Sudeten bestehen aus einer Reihe einzelner Gebirge; das wildeste und höchste ist das Riesengebirge, das mit der Schneekoppe (1600 m) die höchste Erhebung der deutschen Mittelgebirge darstellt. Durch die Senke des Waldenburger Gebirges geschieden, folgen das Glazial Gebirgsland und das Mährische Gesenke.

#### VIII. Das Norddeutsche Flachland.

Das Norddeutsche Flachland reicht im Süden an den Nordrand des Deutschen Mittelgebirges, im Norden an die Küste der Nordsee und der Ostsee. Im Osten geht es rechts von der Weichsel in das Osteuropäische Flachland über, im Westen an der Schelde in das Französische.

Das Flachland östlich der Elbe wird von zwei Höhen in der Richtung von Osten nach Westen durchzogen. Im Norden verläuft die Küste der Ostsee (des Baltischen Meeres) entlang der Baltische oder Nördliche Höhenzug. Er streicht bis an die Nordspitze der Halbinsel Jütland und ist ausgezeichnet durch eine Menge von Landseen. Man unterscheidet die Preussische, die Pommerische und die Mecklenburgische Seenplatte. Auch Schleswig-Holstein ist reich an Seen.

Der Südliche Höhenzug hat nordwestliche Richtung und endigt westlich der Elbe in der Lüneburger Heide.